



LAUTERTAL

GADERNHEIM SCHÜLER, LEHRER UND DIE SCHULLEITUNG PRÄSENTIERTEN DAS ANGEBOT FÜR DIE KÜNFTIGEN FÜNFTKLÄSSLER

MPS wirbt für ihr einzigartiges Schulkonzept

29. Januar 2020 Autor: [Christa Flasche \(cf\)](#)

Gadernheim. Schüler und Eltern drängten sich in die Mittelpunktschule (MPS) in Gadernheim, als die Schule zum Tag der offenen Tür eingeladen hatte. Den Termin nutzt die Schule seit vielen Jahren, um ihr schulformübergreifendes Lehrkonzept bei den Eltern und den jetzigen Viertklässlern umfassend vorzustellen.

An diversen und sehr unterschiedlichen Stationen präsentierte sich die Schule und zeigte den potenziell Neuen, was im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften geboten wird. Schüler sollen an der MPS vor allem für sich selbst und für ihr weiteres Leben lernen.

Rektor Alwin Zeiß begrüßte die Gäste in der gut besetzten Aula. Es folgten musikalische Darbietungen wie die „Ode an die Freude“ und das legendäre „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Im Rahmen der Begrüßung gab auch die Schulband ihre Visitenkarte ab. Alle spürten hautnah, dass Musik an der MPS Spaß macht.

Das Skelett vor der Tür

Beim Rundgang durch die Schulgebäude hatten die Gäste Gelegenheit, um sich vom umfangreichen Angebot der Schule zu überzeugen. Ein Skelett vor der Klassentür machte neugierig auf das, was man dahinter sehen konnte. Einen umfassenden Überblick konnten sich Eltern und Schüler auch im Raum verschaffen, in dem es um Englisch als Fremdsprache ging. Ebenfalls gab es zum Deutschunterricht eine Präsentation.

Ferner hatte die Mediothek geöffnet. Die Forscherwerkstatt sprach alle an, die sich den Themen Biologie, Chemie und Physik verbunden fühlten. Besonders attraktiv waren die Vorführungen und die eindrucksvolle Chemie-Show. Es gab aber auch ein Angebot zum Mitmachen im Rahmen der Biologiepräsentationen.

Viele sehr unterschiedliche und interessante Themen bot der Raum, in dem sich die Arbeitsgemeinschaften mit ihren Schwerpunkten präsentierten. Arbeiten mit Keramik und Holz waren hier unter anderem Thema. Kreativ ging es am Schminktisch und bei der Gestaltung von Ansteckern zu.

Kunststücke auf Mountainbikes

Lehrer Nicolas Gouyec zeigte auf dem Schulhof zusammen mit Schülern, was man mit einem Mountainbike so alles machen kann. Die Schule hatte kürzlich 14 Mountainbikes von einer Krankenkasse gespendet bekommen.

Auch die Verpflegung der Gäste rund um Kaffee, Kuchen und Herzhaftem ließ kaum Wünsche offen. Wer eher Deftigeres mochte, musste nur dem Duft in Richtung Mensa folgen.

Schüler wie Lehrer und die Schulleitung standen während der gesamten Zeit für Fragen zur Verfügung. Die Schulleitung bot Führungen durch die Schule an.

In den Fluren, Räumen und auf dem Außengelände der Schule herrschte reges Treiben. Die zahlreichen Mitmach-Aktionen und Vorführungen machten Laune, und die Neugier war groß. Gerne ließen sich die jungen Gäste animieren und von der Schule und ihren Angeboten überzeugen. cf

© Bergsträßer Anzeiger, Mittwoch, 29.01.2020